



Gabriele Höpfner
Fraktionsvorsitzende

Rosenstr.31
47589 Uedem-Keppeln
02825-5358055
g.hoepfner@gmx.de

An den Bürgermeister
Rainer Weber
und die Ausschussvorsitzenden
Frau Stalder-Thon, Frau Verhoeven, Herr Verweyen

in Kopie an die Ratsfraktionen

Uedem, den 23.04.2021

Überarbeiteter Antrag auf Kostenübernahme zur Erweiterung des ÖPNV in Uedem

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen, Uedemer Bürger*innen einen Anteil von 5 € pro Person an Taxikosten durch die Gemeinde rückerstatten zu lassen, wenn sie außerhalb der möglichen Busverbindungen sich eigenständig fortbewegen möchten.

Genauere Ausführung:

Dieses Angebot gilt ausschließlich für Uedemer Bürger*innen in den Zeiten von Samstag 17.00h bis Sonntag 22.00h in Kooperation mit Uedemer Taxiunternehmen

Durchführung:

- Das Taxiunternehmen überprüft anhand des Personalausweises den Wohnort.
- Das Taxiunternehmen lässt sich die Fahrt durch die Mitfahrer*innen quittieren und minimiert die Kosten um den entsprechenden Betrag.
- Die Abrechnung erfolgt zwischen dem Taxiunternehmen und der Gemeinde.
- Eine vorherige Anmeldung über die Gemeindeseite ist damit nicht erforderlich. (Mit einer überarbeiteten Gemeindeseite könnte dieses Prozedere digitalisiert werden.)
- Ist eine Beförderung mit Hilfe des Nightmover-Angebotes des Kreises möglich, so ist dieses Angebot zu nutzen.

Begründung:

Samstags nach 16.00h und Sonntags gibt es für Uedemer*innen keine Möglichkeit einen Nachbarort und damit bspw. einen Bahnhof zu erreichen. Das schränkt die Möglichkeiten, sich ohne Auto fortbewegen zu können, enorm ein. Jede*r, der zu dieser Zeit unterwegs sein möchte, ist bei weiteren Strecken darauf angewiesen, von jemandem gefahren zu werden. Zur Stärkung des ÖPNV sollte diese Lücke geschlossen

werden, auch wenn sie in diesem Fall mit einem PKW geschlossen wird. Die Kaufentscheidung für ein eigenes Kraftfahrzeug ist auch davon abhängig, welche sonstigen Möglichkeiten man hat, sich frei in einem größeren Radius bewegen zu können. Natürlich fahren Eltern ihre Kinder, die Partner*innen unterstützen sich untereinander, Großeltern werden eingespannt... Aber das bedeutet, dass diejenigen zu dieser Zeit dann nicht unterwegs sein können, keine anderen Verpflichtungen wahrnehmen können, ihre Terminplanungen anpassen müssen... Das ist nicht immer möglich und sollte auch nicht selbstverständlich sein. Zudem gibt es Familien oder Personen, die auf kein Auto zurückgreifen können und die in ihrer Mobilität dadurch an diesen Tagen sehr stark eingeschränkt sind. Werden ausschließlich Uedemer Taxiunternehmen damit beauftragt, fördert dies zudem die ortseigene Wirtschaft

Finanzielle Auswirkung:

Rückerstattungskosten ca. 2500 €

500 beförderte Personen —> durchschnittlich 10 Personen pro Wochenende

Mit freundlichen Grüßen

Gaby Höpfner